Tischvorlage in der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses Anlage 02 zur Drucksache: 0143/2017/IV

am 13.09.2017 zu TOP 1.1 öffentlich Vorstellung der Machbarkeitsstudie Fahrradstraßen Heidelberg



Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss

Tagesordnung

- 1. Ziele und Grundlagen
- 2. Bestandserhebung und Bewertung
- 3. Ergebnisse und Vorstellung geeigneter Strecken
- 4. Empfehlung und weiteres Vorgehen

Vorstellung Büro VAR



Das Planungsbüro *VAR* ist seit über 17 Jahren im Bereich der Rad- und Fußverkehrsplanung tätig.

Ziel: Förderung der Nahmobilität

- Radverkehr,
- Fußverkehr

und des Umweltverbundes

Fuß+Rad+ÖPNV

sowie aller multimodalen Wegeketten unter der Berücksichtigung der aktueller Entwicklungen.



Empfehlungen für Radverkehrsanlagen



Radverkehrshandbuch Bayern

1. Ziele und Grundlagen

Untersuchung von 20 Strecken zur Eignung als Fahrradstraße

Rechtliche Grundlagen:

- Radverkehr zukünftig als dominierende Verkehrsart
- Radfahrer dürfen nebeneinanderfahren
- Kfz-Verkehr per Zusatzzeichen erlaubt jedoch nur geringe Verkehrsmengen
- zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h
- es gelten die allgemeinen Vorfahrtsregeln



1. Ziele und Grundlagen



Warum Fahrradstraßen?

- Stärkung und Sicherung des Radverkehrs
- Radverkehrsförderung
- Bündelung des Radverkehr
- Stärkung der Lebensqualität (Verkehrsberuhigung, Lärmund Schadstoffreduzierung)
- **Lenkung und Orientierung**
- kostengünstige Lösung
- Öffentlichkeitsarbeit



ssicherheit von Fahrradstraßen

1. Ziele und Grundlagen



Grundvoraussetzungen

- Nebenstraßennetz
 z.B. Tempo 30 Zonen
- Höchstgeschwindigkeit ≤ 30 km/h
- Radverkehrsanteil
 >35 % oder zu erwarten
- Fahrbahnbreite ≥ 4,0 m
- DTV < 4.000 Kfz/Tag / < 400 Kfz/Stunde
- geringe Parkwechselfrequenz





2. Bestandserhebung und Bewertung



- → Bestandserhebung
 September 2016 / Oktober 2016 / April 2017
- Befahrung der Strecken
- Verkehrsbeobachtung
- Kurzzeitzählung (Ermittlung Verkehrsmengenverhältnis)
- Video-Verkehrszählungen durch die Stadt Heidelberg









2. Bestandserhebung und Bewertung



- → Bewertungsverfahren für jeden Abschnitt
- 1. Verkehrsmengenverhältnis Rad / Kfz → bis 20 Pkt.
- 2. verfügbare Fahrbahnbreite → bis 20 Pkt.
- 3. Bedeutung der Route im Radverkehrsnetz → bis 20 Pkt.
- 4. Konflikte (z.B. Parkwechselfrequenz) → bis 20 Pkt.
- 5. Knotenpunktdichte → bis 10 Pkt.
- 6. Funktion der Straße → bis 10 Pkt.

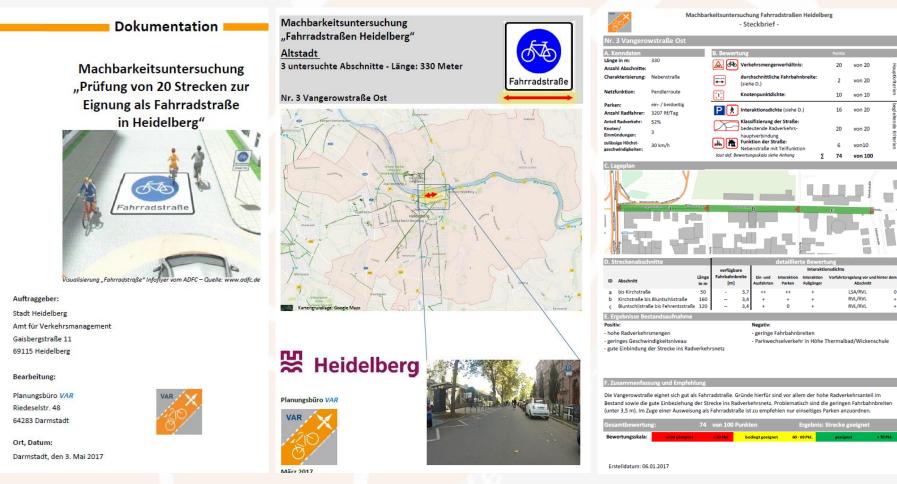
Bewertungsskala: nicht geeigent < 60 Pkt: bedingt geeigent 60 - 69 Pkt.

geeigent > 70 Pkt

3. Ergebnisse und Vorstellung geeigneter Strecken

Dokumentation der Ergebnisse

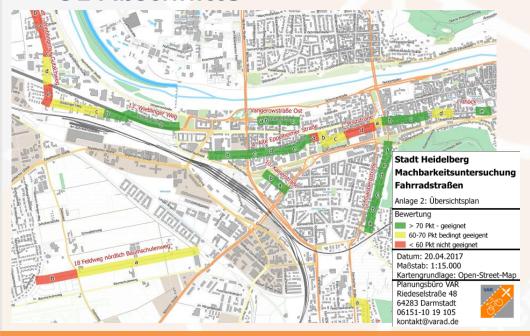
Bericht – 15 Seiten und Steckbriefe für jede Strecke



3. Übersicht der bewerteten Strecken

20 Strecken

- überwiegend in der Nähe zur Altstadt
- 330 m bis 2.200 m Länge
- 91 Abschnitte

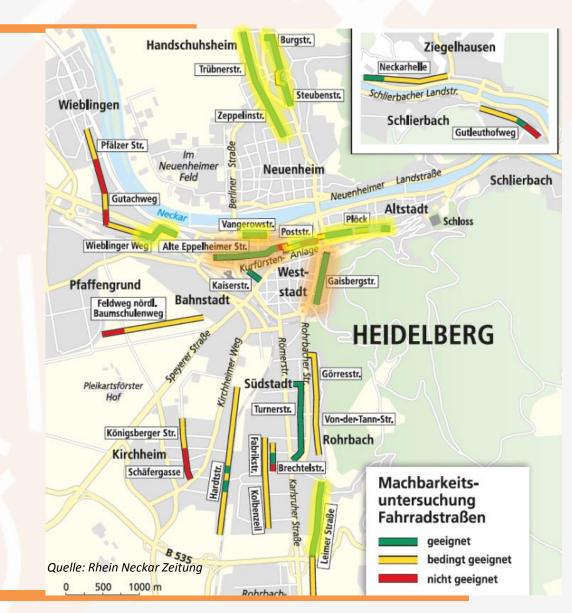


Nr.	Streckenverlauf	Länge [m]
1	Plöck und kleine Plöck – Teil der Campusradroute	600
2	Poststraße u. Alte Bergheimer Straße – Teil der Campusradroute	650
3	Vangerowstraße (östlicher Teil) – Teil der Campusradroute	330
4	Alte Eppelheimer Straße	1.010
5	Gaisbergstraße	730
6	Görrestraße und von der Tann Straße	1.635
7	Veit-Stoss-Straße (Ost) + Turnerstraße (südl. Veit-Stoss-Straße)	1.230
8	Steubenstraße (nördl. Kapellenweg) sowie An der Tiefburg und Burgstraße	1.270
9	Trübnerstraße + Zeppelinstraße (bis Blumenthalstraße)	1.530
10	Kaiserstraße (westlich Ringstraße)	198
11	Fabrikstraße + Kolbenzeil (bis Konstanzer Straße)	1.270
12	Hardtstraße (von Im Franzosengewann bis Unterführung Dohlweg)	1.430
13	Wieblinger Weg (von Mannheimer Straße bis OEG Ochsenkopf)	1.115
14	Bahnstadt - Wieblingen (Bahnbetriebswerk), Gutachweg und Pfälzer Straße	1.380
15	Königsberger Straße und Schäfergasse in Kirchheim (südl. Breslauer Straße)	795
16	Neckarhelle (von Recyclinghof)	1.030
17	Leimer Straße von Rohrbach nach Leimen	2.200
18	Feldweg nördlich Baumschulenweg (Bahnstadt - Pfaffengrund - Eppelheim)	1.080
19	Gutleuthofweg (Schlierbach - Orthopädie)	950
20	Brechtelstraße (Heinrich-Fuchs-Straße bis Sickinger Straße)	450

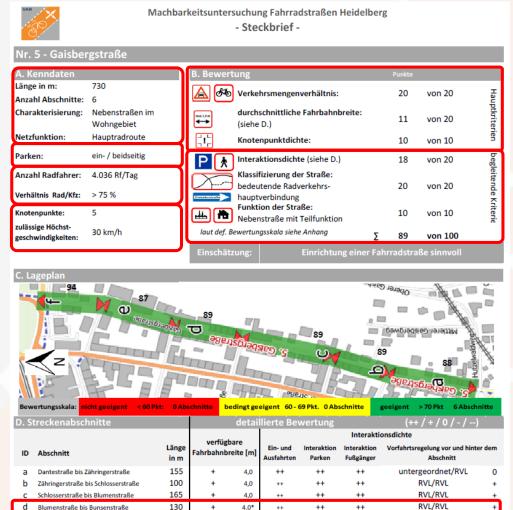
3. Übersicht der Strecken zur zeitnahen Umsetzung

- 1. Plöck und kleine Plöck
- 2. Gaisbergstraße→ Detailvorstellung
- 3. Zeppelinstraße
- 4. Vangerowstraße Ost
- Steubenstraße und An der Tiefburg
- 6. Alte Eppelheimer Straße

 → Detailvorstellung
- 7. Wieblinger Weg (ohne westl. Abschnitt)
- 8. Poststraße und Alte Bergheimer Straße
- 9. Leimer Straße



3. Kenndaten und Bewertung Nr. 5 – Gaisbergstraße



4,1

Streckenabschnitt mit erforderlicher Neuordnung des Parkens



Hans-Böckler-Straße bis Adenauerplatz

Breitenmaß bei Anordnung von einseitigem Parken

130

RVL/RVI

RVL/LSA

* Fahrbahnbreite bei einseitigem Parken

3. Ergebnisse - Nr. 5 - Gaisbergstraße

6 Streckenabschnitte

Alle Abschnitte mit guter Bewertung ∑ = 730 m



Zusammenfassung:

Bereits heute
wichtige
Verbindung
mit hohem
Radverkehrsanteil

E. Ergebnisse Bestandsaufnahme

positiv:

- hoher Radverkehrsanteil
- gute Einbindung der Strecke in das Radverkehrsnetz
- geringe Verkehrsbelastung
- geringe Interaktionsdichte (Parken und Fußgänger)

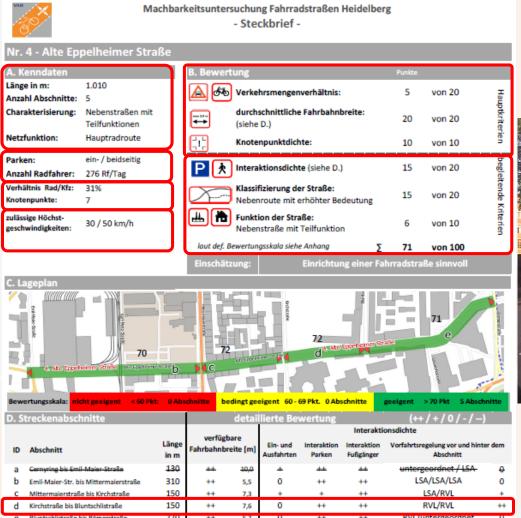
F. Zusammenfassung und Empfehlung

Die Gaisbergstraße eignet sich zur Einrichung als Fahrradstraße. Insbesondere der hohe Rad-verkehrsanteil spricht für eine Widmung für den dominierenden Verkehrsträger "Fahrrad". Die Einrichungsführung des Kfz-Verkehrs und der hohe Anteil von Langzeitparkern bilden gute Voraussetzungen. Wegen geringer Fahrbahnbreiten sollte umsetzungsbegleitend im Abschnitt d eine Parkraumsortierung erfolgen.

negativ:

- geringe Fahrbahnbahnbreiten durch teilweise beidseitiges Parken

3. Kenndaten und Bewertung Nr. 4 – Alte Eppelheimer Straße



Kopfsteinpflaster und Oberflächenmängel und Abschnitt b mit 50 km/h



3. Ergebnisse - Nr. 5 – Alte Eppelheimer Straße

5 Streckenabschnitte

Abschnitte sind geeignet ∑ = 1.010 m



Zusammenfassung

wichtige
Verbindung
im Schattennetz
zur Entlastung der
Bergheimer Straße u.
Kurfürsten-Anlage

E. Ergebnisse Bestandsaufnahme

positiv:

- durchgängig breite Fahrbahnen im Bestand
- geringe Interaktionsdichte
 (Fußgänger und parkende Fahrzeuge)
- geradlinige Fürhung
- Verbindung zwischen Hbf. und Campus Bergheim

negativ:

- geringe Radverkehrsanteile
- Führung auf Hauptverkehrsstraße im Abschnitt a
- Querung der Karl-Metz-Straße (Verbindung zum Betriebshof) problematisch (Stopp und Lichtzeichenanlage)
- schlechte Oberflächenqualität im Abschnitt b und c

F. Zusammenfassung und Empfehlung

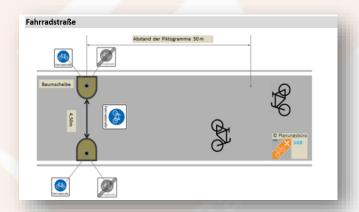
Die Strecke eignet als Fahrradstraße. Der geradlinigen Verlauf und der durchgängig komfortablen Querschnitts-breiten stehten dem positiv gegenüber. Die Querung der Schienentrasse zum Betriebshof der Straßenbahn ist zu beachten. Der Abschnitt (a) wurde aufgrund der Verkehrsbedeutung für den Kfz-Verkehr als Verbindung zwischen dem Czernyring und der Kurfürsten-Anlage nicht berücksichtigt. Hier ist eine andere Maßnahme zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur zu suchen.

4. Empfehlung und weiteres Vorgehen



Zeitnahe Umsetzung

- I. Abstimmung der Gestaltungsmerkmale
- II. Ausarbeitungen von Detailplänen für die 9 geeigneten Strecken Kostenermittlung
- III. Abstimmung und Auswahl der Strecken zur Umsetzung
- IV. Öffentlichkeitsarbeit





4. Empfehlung und weiteres Vorgehen



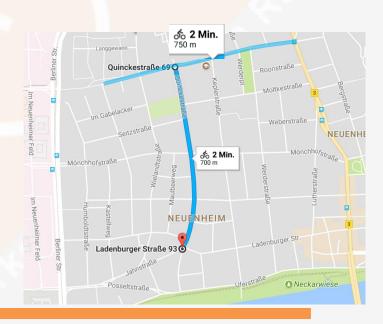
Mittelfristige Realisierung

I. Vorarbeiten und vertiefte Betrachtung der 6 teilweise geeigneten Strecken

- I. Veit-Stoss-Straße (Ost) u. Turnerstraße
- II. Burgstraße
- III. Trübnerstraße und Zeppelinstraße
- IV. Kaiserstraße (westlich Ringstraße)
- V. Hardtstraße
- VI. Neckarhelle

I. Zusätzliche Eignungsprüfung

Quinckestraße und Blumenthalstraße



4. Empfehlung und weiteres Vorgehen



Perspektivische / keine Umsetzung

Realisierung auf 7 Strecken zurückgestellt

- I. Görrestraße und von der Tann Straße
- II. Fabrikstraße und Kolbenzeil
- III. Bahnstadt Wieblingen (Bahnbetriebswerk), Gutachweg und Pfälzer Str.
- IV. Königsberger Straße und Schäfergasse in Kirchheim (südl. Breslauer Str.)
- V. Feldweg nördlich Baumschulenweg
- VI. Gutleuthofweg
- VII. Brechtelstraße

Gründe: Kein Potenzial, hoher Kfz-Verkehr, keine hinreichende Funktion im Radverkehrsnetz

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Rückfragen?

